

www.e-rara.ch

Der Unwillige Barthle

Langenauer, Joseph

St. Gallen, 1720

Stiftsbibliothek St. Gallen

Shelf Mark: SGST 13930

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-102645>

14.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Barthle! lehrne auch du disen schönen Spruch außwendig / und so offft du ins künfftig ein Streich von der Göttlichen Straff: oder Zucht: Kuzthen empfangest / so offft gedencke bey dir selbst: Gerecht bist du O Herr! und gerecht seynd deine Urthel.

14.

Schau für dich / schau auf IEsu
 der an dem Creuß vor deinen Augen
 da hanget / und höre fleißig / was Er
 von dem Creuß dir zuruffet: O vos
 omnes &c. Thren. I. v. 12. O ihr alle!
 die ihr bedrangt / gekräncket / und bes
 schwähret vorbei gehet / mercket und
 schauet / ob auch ein Schmerhen sey
 wie mein Schmerhen; Schauet / ob
 ein Armuth sey / wie mein Armuth;
 ein Bloßheit / wie mein Bloßheit; ein
 Hunger und Durst / wie mein Hunger
 und

und Durst; ein Schand/Schmach und
 Unbild / wie mein Schand / Schmach
 und Unbild; ein Peyn / Marter und
 Leyden/wie meine Peyn/ Marter und
 Leyden: Et attendite, und mercket
 fleißig/ mercket es fein wohl: Ich bin
 Gott/ ihr seynd elende Menschen: Ich
 bin der HErr / ihr seynd die Knecht:
 Ich bin der Vatter / ihr seynd die
 Kinder: Ich bin das Haupt/ihr seynd
 die Glieder: Ich bin der Unschuldige/
 ihr seynd die Schuldige: Ich bin
 die Heiligkeit selbst / und ihr seynd
 die Bosheit selbst. Oportet: Ich
 muß leyden für frembde Sünden/das
 ich möge eingehen in mein eignes
 Reich / und ihr wöllen nichts leyden
 für eigne Sünden/das ihr mögen ein-
 gehen in ein frembdes Reich. Wie
 will sich aber das zusammen reimen?
 Ein Waichling / ein Zärtling/ ein un-
 leydentes Glied unter einem mit Dör-
 neren gecrönten Haupt?

Wisset

Wisset ihr dann nicht/was euch mein
 Heil. Stadthalter Petrus so eifferig
 in die Ohren schreyet : In hoc vocati
 estis. 1. Pet. 2. v. 21. Zu disem seynd
 ihr beruffen/ daß ihr theilhaftig wer-
 den deß Leydens Christi ; daß Chris-
 tus hat für uns gelitten/und euch ein
 Exempel hinderlassen/daß ihr in seine
 Fußstapffen tretten ; Warum sollen
 dann ihr mir nicht auch getreue Ges-
 sellschafft leisten in meinem Leyden/
 damit ihr beständig mögen meine
 Mit-Gesellen seyn in den ewigen
 Freuden : Qui compatitur, & Con-
 glorificabitur ; Wer mitleydet / der
 wird mitgeehrt werden. Inspice &
 fac secundum Exemplar quod tibi in
 monte monstratum est. Exod. 25. v. 40.
 so schaue und thue nach dem Exempel/
 so dir auf dem Berg ist gewisen wor-
 den. Respice in faciem Christi tui.
 Psal. 83. v. 10. Schaue nur auf Je-
 sum Christum / der vor deinem Anges-
 sicht

sicht hanget / so will ich dich verbürs-
gen / dein Armuth und Verachtung/
dein Creutz und Leyden wird dir wes-
nig mehr zuschaffen geben / sonder du
wirst mit der Heil. Theresia von Hers-
ken wünschen und sagen : Entwederß
leyden oder sterben.

15.

Schau unter dich / schau hinunter in
die Höllen / schau was für unleydens-
liche / erschröckliche / unaufsprechliche
Peynen und Marter alle Verdämbte
in der Höllen leyden / und immer und
ewig müssen leyden / und gedencke feckß-
lich bey dir selbstem : Es ist alles
nichts / was ich leyde auf Erden / ges-
gen deme / was ich verdienet hab zu
leyden in der Höllen. Was? Solte
ich nicht tausendmahl lieber einen Aus-
genblick lang von der Bätterlichen
Hand Gottes mit einem zarten Riithß
lein wöllen gezüchtiget werden / als
dorten ewig von den Höllischen Hens-
ckers